

# Gemeindebrief

Halchter - Ohrum - Dorstadt

März - Mai 2025



### Liebe Leserinnen und Leser,

die Kirche sollte Trost spenden, das ist eine weitverbreitete Meinung.

Doch woher kommt wirksamer hoffnungsvoller Trost für unsere Sorgen und Ängste im Alltag?

Als Menschen sitzen wir alle im gleichen Boot. Die Bedrohungen für ein sicheres Leben auch in Zukunft sind uns allen nur allzu präsent.

Ich weiß nicht, ob die Menschen zu Jesu Zeit weniger Ängste und Befürchtungen hatten, doch zahlreiche Begebenheiten und Geschichten gibt es, wo Jesus uns das Vertrauen in Gottes Wirken stärken will.

Ein Ende der Kriege, ein Ende von Naturkatastrophen oder die Abschaffung aller Krankheiten wird uns kurz- und mittelfristig nicht in Aussicht gestellt, aber realistische Angebote für die Bewältigung oder Verarbeitung von Schicksalsschlägen und persönlichem Leid.

"Verzeiht einander", oder "Geht mit Euren Mitmenschen so um, wie ihr wünschtet, dass man mit Euch umgeht". Eine solche Grundeinstellung würde schon viel bringen in unserer Gesellschaft, an unseren Arbeitsplätzen, in den Familien und in der Schule.

Doch woher die Kraft und die Gelassenheit nehmen angesichts der oft auch bis an die Grenzen gehenden Belastungen?

Das Besondere am christlichen Glauben ist, dass Gott in Jesus menschlich daherkommt, und das heißt, dass ihm unsere oft kleinliche Gefühlswelt und unser beschränkter Horizont nicht fremd ist, auch das nicht, was wir an Verletzungen, Kränkungen und Verlust Erfahrungen erleben müssen.

Das kann wirklich tröstlich sein, Gott ist

in Jesus selbst mit im Boot. Das ist schön und aufregend in dieser Erzählung von der Sturmstillung aus dem Markusevangelium erzählt:

Und Jesus sagt zu ihnen am Abend dieses Tages: Lasst uns ans andere Ufer fahren. Und sie ließen das Volk gehen und nahmen ihn, wie er war, im Boot mit. Auch andere Boote waren bei ihm. Da erhob sich ein heftiger Sturmwind, und die Wellen schlugen ins Boot, und das Boot hatte sich schon mit Wasser gefüllt. Er aber lag schlafend hinten im Boot auf dem Kissen. Und sie wecken ihn und sagen zu ihm: Meister, kümmerst es dich nicht, dass wir untergehen? Da stand er auf, schrie den Wind an und sprach zum See: Schweig, verstumme! Und der Wind legte sich, und es trat eine grosse Windstille ein. Und er sagte zu ihnen: Was seid ihr so furchtsam? Habt ihr noch keinen Glauben? Und sie gerieten in grosse Furcht, und sie sagten zueinander: Wer ist denn dieser, dass ihm selbst Wind und Wellen gehorchen?

Schön ist die Geschichte vor allem vom Ende her betrachtet. Die Wellen und der Sturm legen sich auf Jesu Befehl hin; alles geht gut aus.

Aufregend ist sie in dem, was Jesus hier erwartet: Wir sollen bei Sturm und Wellen keine Angst haben - als wäre das möglich.

Wer von uns hätte die Angst der Jünger nicht gehabt? Wer schläft, wenn Wellen und Wind sich an unserem Leben abarbeiten und es hin und her werfen? Kann Jesus da nicht etwas einfühlsamer sein? Doch, das kann er. Das Wesentliche dieser Erzählung ist nämlich der Schlaf Jesu. Der Schlaf des Gottvertrauens.

Was kann mir schon geschehen, fragt sich der schlafende Jesus. Ich bin in den

## Zum Geleit

Händen meines Vaters und ich bleibe in den Händen meines Vaters.  
Vielleicht ist dieser Gottvertrauenschlaf sein ganz großes Zeichen an die Jünger.

Du kannst nicht tiefer fallen als nur in Gottes Hand.

(EG 533)

Dieses Zeichen gilt natürlich auch uns: Gottvertrauen ist eine wirksame Macht gegen Ängste im Leben.

So schläft Jesus gut und selig auf dem schaukelnden Boot. Er ist der Meister des Gottvertrauens. Sogar Wind und Wellen sind ihm gehorsam.

Am 15. Januar 1933, kurz vor Hitlers Ernennung zum Reichkanzler, schreibt der Theologe Dietrich Bonhoeffer (1906-1945) in seiner Predigt zur Sturmstillung:

*„Die Furcht ist im Schiff, in Deutschland, in unserem eigenen Kirchenschiff – die nackte Furcht vor der nächsten Stunde, vor dem morgen und übermorgen. Darum werden wir stumpf. Darum jammern wir. Darum berauschen wir uns an diesem und jenem. [...] Die Furcht sitzt dem Menschen im Nacken.*

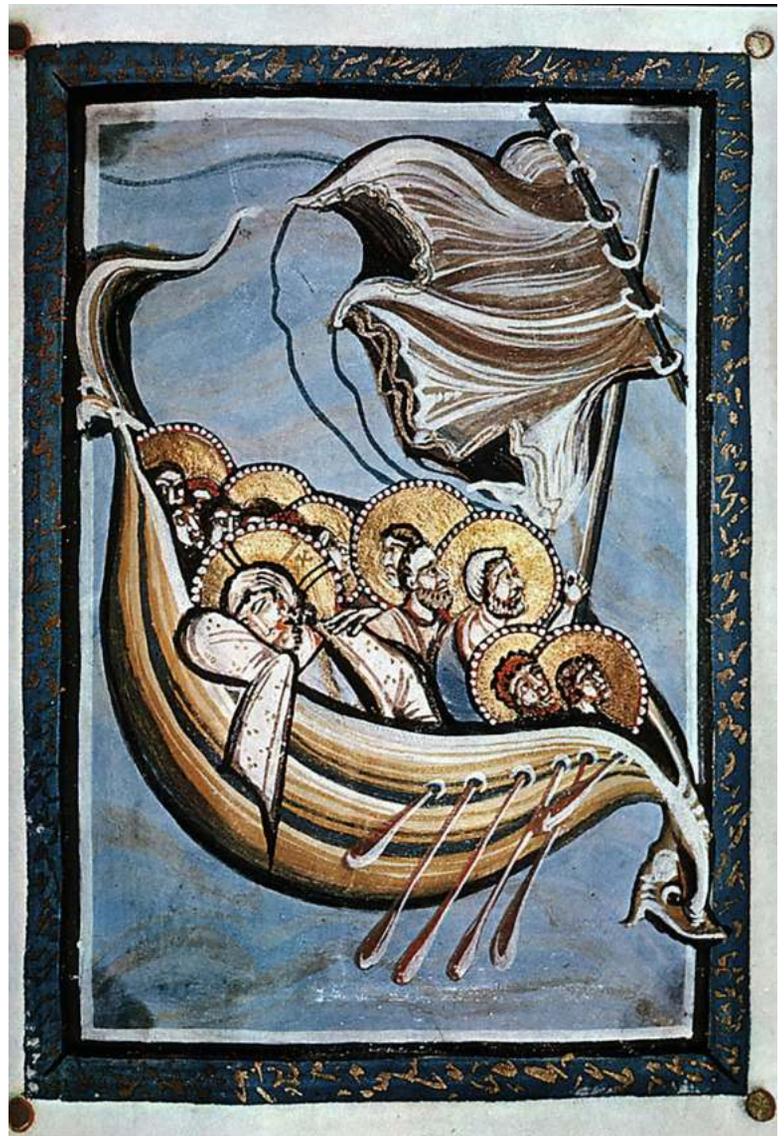
*Überwinden wird sie allein der Glaube, der alle falschen Sicherheiten hinter sich lässt, stürzen und brechen lässt. Der Glaube, der nicht an sich selbst, nicht an das günstige Meer, an die Gunst der Verhältnisse, nicht an die eigene Kraft, nicht an anderer Menschen Kraft, sondern ganz allein an Gott glaubt, ob es stürmt oder nicht. [...]*

*Aber nun gilt auch das andere. Wo Christus im Schiff ist, da beginnt es immer zu stürmen. Da greift die Welt mit allen bösen Mächten nach ihm. Sie will ihn mit seinen Jüngern vernichten. Sie empört sich gegen ihn. [...] Kein Mensch muß durch so viel*

*Angst und Furcht hindurch wie der Christ. Aber das darf ihn nicht verwundern. Denn Christus ist der Gekreuzigte und ungekreuzigt kommt kein Christ durchs Leben. So wird er es mit Christus zusammen leiden und durchmachen. Aber er wird immer auf den sehen, der mit ihm im Schiff [ist] und alsbald aufstehen kann und das Meer bedrohen, dass es ganz still wird.“*

Dietrich Bonhoeffer (1906-1945)

Das Bild aus dem Evangeliar der Äbtissin Hilda im Kloster Meschede (11. Jht.) bringt es anschaulich zum Ausdruck:



## Aus dem Gemeindeleben

Das Boot scheint über das Meer zu fliegen. Das Heck ist wie eine Schwanzflosse erhoben. Der Bug, mit dem Kopf eines Fabelwesens, schießt nach unten. Das Auge ist weit aufgerissen. Wie das Maul. Erschrickt es vor der Tiefe oder will es die Tiefe erschrecken? Sechs Ruder. Die äußeren tanzen aus der Reihe. Das Boot ist steuerlos.

Aus dem Boot erhebt sich der Mast bis in die rechte obere Ecke. Quer dazu die Rah. Sie hält das Segel. Mast und Rah bilden ein Kreuz.

Die Horizontlinie fehlt. Himmel, Erde und Meer sind eins in der Gegenwart Jesu.

Goldene Heiligenscheine füllen das Boot. Zwölf Köpfe sind angedeutet. Die Jünger. Fast alle schauen nach vorn, einige nach oben. Zum Kreuz. In den fein gezeichneten Gesichtern spiegeln sich Skepsis, Schrecken, Ratlosigkeit und Misstrauen.

Jesus trägt ein weißes Gewand. Sein Gesicht liegt auf einem Kissen. Wie eingekuschelt liegt er da und seine Augen sind geschlossen. Er schläft.

Das Schiff fliegt abwärts. Von links oben nach rechts unten. Es droht aus dem Bild zu fallen. Und doch sinkt es nicht.

Ein Schiff, das sich *Gemeinde* nennt,  
fährt durch das Meer der Zeit.

Das Ziel, das ihm die Richtung weist,  
heißt Gottes Ewigkeit.

Das Schiff, es fährt vom Sturm bedroht  
durch Angst, Not und Gefahr,  
Verzweiflung, Hoffnung, Kampf und Sieg,  
so fährt es Jahr um Jahr.

Und immer wieder fragt man sich:  
Wird denn das Schiff bestehn?  
Erreicht es wohl das große Ziel?  
Wird es nicht untergehn?

Bleibe bei uns, Herr!  
Bleibe bei uns, Herr,  
denn sonst sind wir allein  
auf der Fahrt durch das Meer.  
O bleibe bei uns Herr!

EG 575 Martin Gotthard Schneider 1963

Auch unser Kirchenschiff ist derzeit vielen Stürmen und Anfeindungen ausgesetzt. Doch mitten im Sturm sind wir gehalten und bleiben alle im selben Boot. Als Teil der Gemeinschaft der Heiligen können wir an Jesu Schulter rütteln, klagen, trauern, ja auch Ihn anschreien!

Vor allem aber dürfen wir uns hineinfallen lassen in seinen Glauben und einander vertrauensvoll Mut machen.

Ein Wunder und doch eine Alltagsgeschichte in Sachen Problembewältigung.

Die Jünger und alle Menschen sollen sehen und glauben: So geht Gott am Ende mit jedem Unheil um. Mit den Geistern, die unsere Gedanken und Herzen gefangen halten und mit den Mächten, die das Leben auf der Erde gefährden.

Gott geht so damit um wie Jesus mit diesem Sturm.

Er spricht sein rettendes Wort. Die Zerstörungskräfte schweigen und es ist Stille. So soll es um Gottes Willen einmal sein.

Eine besinnliche Passionszeit und ein frohes Osterfest

wünscht Ihnen und Euch Euer Pfarrer  
Jürgen von Schilling

### Verabschiedung von unserer Pfarramtssekretärin und Küsterin

Im Rahmen des Jahresempfangs wurde Frau Manuela Brennecke mit herzlichem Dank verabschiedet. Eine über 10-jährige Tätigkeit als engagierte Küsterin und in jeder Hinsicht kompetente Sekretärin und Ansprechpartnerin im Pfarrbüro geht für sie in unseren Gemeinden zuende. Ihr Entschluss wurde allseits bedauert und ihre wertvolle Arbeit für unsere Kirchengemeinden in einer Dankesrede von Pfarrer Jürgen von Schilling im Gottesdienst gewürdigt und wertgeschätzt.



Im Anschluss wurde unsere neue Pfarramtssekretärin Frau Heidrun Herden feierlich in Ihr Amt eingeführt.

Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit mit ihr!

## Aus dem Gemeindeleben

### Jahresempfang am 16. Februar 2025 in Halchter



## Aus dem Gemeindeleben

### Jahresempfang am 16. Februar 2025 in Halchter



Jahrzehntelange Tradition beim ev.-luth. Pfarrverband Halchter:

# Gottesdienst mit traditionellem Neujahrsempfang

**Landkreis.** Neujahrsempfang? Jetzt? Ja, denn dieser hat schon jahrzehntelange Tradition beim ev.-luth. Pfarrverband Halchter der Kirchengemeinden Halchter,

Ohnum und Dorstadt. Und dass dieser etwas verspätet stattfindet, ist auch den vielen eingeladenen Vereinen und Institutionen geschuldet. Diese haben alle Anfang des Jahres ihre Jahreshauptversammlungen oder ähnliche Jahres-Anfangsveranstaltungen. Und so hat sich die zweite Februar-Hälfte standardisiert und gut eingespielt.

Aber wie immer sind die Bürger der Einladung des Pfarrers Jürgen Baron von Schilling gerne gefolgt. Die evangelische Kirche hat sich vorbereitet und haben ihre Plätze eingenommen. Auch der Gottesdienst, der

diesmal unter dem Motto „Prüfe es“ stand, war ein besonderer Gottesdienst. Das Motto, das der Pfarrer in seiner Predigt erläuterte, hatte sehr viel Wahres an sich. Denn wie oft handelt man aus dem Gefühl heraus, weil man es intuitiv für richtig hält, und stellt hinterher fest, dass man irrt. Und der Pfarrer erklärte, dass es doch sehr hilfreich wäre, wenn man bei vielen Schritten und Entscheidungen, den Grundsatz „Prüfe es“ beherzigen sollte, und sicherlich oft eine andere oder sogar bessere Entscheidung treffen sollte und auch könnte.

Der Liturgische Chor Halchter sang Lieder, die viele motiviert mitzusingen und die auch das Herz und die Fröhlichkeit berührten. Auch das musikalische Spiel der Kirchenorgel (gespielt von der Ehefrau des Pfarrers, Frau Brigitte Baronin von Schilling) tat diesem gleich und erfüllte die gesamte Kirche mit einem wohlwollenden Klang.

Kurz vor dem Ende des Gottesdienstes gab es kleine Zäsur, die nicht ständig Bestandteil des Gottesdienstes ist. Die langjährige Pfarramtssekretärin Manuela Brennecke beendete ihren Dienst im Pfarrverband Halchter nach über 10 Jahre. Hierfür dankte ihr Pfarrer Baron von Schilling im Namen des Pfarrverbandes und aller beteiligten Kirchengemeinden. Er wünschte ihr und ihrer Familie alles Gute und alles Beste für ihre weitere Zukunft und Gottes Segen auf all ihren Wegen. Hierfür wurde ihr ein wunderschöner Blumenstrauß übergeben und die gesamte Kirchengemeinde zeigte ihr das gleiche Wohlwollen.

Anschließend wurde ebenfalls eine Dame nach vorne berufen. Es war die neue Pfarramtssekretärin, Sie war schon längerer Zeit im Dienst des Pfarrverbandes zwecks Einführung in die diversen Tätigkeiten. Und sie, Heidrun Herden, übernahm nunmehr die

Verantwortung als Pfarramtssekretärin und Pfarrer Baron von Schilling gratulierte ihr zu ihrem Versprechen und wünscht ihr viel Erfolg für die zukünftigen Jahre. Auch sie erhielt einen Blumenstrauß und war auch hiervon sichtlich gerührt.

Die Fürbitten, die hier Großteils von den Konfirmandinnen und Konfirmanden vorgetragen wurden, entsprachen dem gegenwärtigen Weltbild und standen nahe an der Realität des Weltgeschehens.

Nachdem der Pfarrer noch einige organisatorische Dinge bekanntgab, und bevorstehende Termine bekanntgab, lud er alle anwesenden Gäste zum Jahresempfang in das angrenzende Pfarrhaus ein und wünschte allen noch ein paar herzliche Stunden, und gemeinsame friedvolle Gespräche.

Beim Jahresempfang gab es Heiðrun Getränke (auch warme Suppen), wo für jeden



**Pfarrer Jürgen Baron von Schilling während seiner Predigt zum Motto „Prüfe es“.**



**Neben der Chorleitung spielte Brigitte Baronin von Schilling auch an der Orgel. Wohlthuender Klang erfüllte die Kirche**



**Wie immer waren zahlreiche Bürger der Einladung des Pfarrers Jürgen Baron von Schilling gerne gefolgt. Fotos: G. Matzuga**



**Der Liturgische Chor Halchter unter Leitung von Brigitte Baronin von Schilling begleitete den Gottesdienst am vergangenen Sonntag.**

## Lichterkerche in Ohrum 3. Advent mit dem Projektchor



In unserer schönen Ohrumer Kirche auch erstmals mit dabei die SängerInnen aus der St. Johanniskirche.

Nach dem stimmungsvollen adventlichen Gottesdienst ging es mit Lichtern in der Hand und dem Gospel "This Little Light of Mine" im Ohr hinaus in die dunkle Winternacht. Eine schöne Einstimmung auf die Weihnachtszeit, die wir auch dieses Jahr gerne wiederholen wollen.

## Schulgottesdienst zu Weihnachten

Die Schülerinnen und Schüler der Grundschule Halchter waren am letzten Schultag zu einem schönen Weihnachtsgottesdienst zu Gast in der Halchteraner Kirche.

Mit Begeisterung wurde zunächst der Weihnachtsbaum mit selbstgebasteltem Schmuck dekoriert.

Darauf folgte ein mit viel Einsatz und Freude aufgeführtes Weihnachtsspiel.



## Heiligabend in der Halchteraner Kirche

Ein kleines Anspiels unserer Vor- und Hauptkonfirmandengruppe unter der Leitung von Kirchenvorsteherin Evelyn Fitzner hatte den Festgottesdienst am Heiligabend lebendig bereichert.

Dank der Konfirmanden wurde den Kirchenbesuchern verdeutlicht, dass Weihnachten "up to date" ist - brandaktuell - angesichts der Weltsituation damals wie heutzutage.

Jeder kann ein Hoffnungsträger sein

und hat seine Berechtigung.....und wenn es die unbeliebten Mäuse und Spatzen sind, die im Stall zu Betlehem Gutes dem neugeborenen Jesus taten.

Pfarrer Jürgen Baron von Schilling greift in seiner Predigt die Aktualität der Weihnachtsgeschichte in Bezug der vielen negativen Weltereignisse auf und gibt zu bedenken:

Die Nacht wird nicht ewig dauern. Es wird nicht finster bleiben.....

Wir alle schauen vorwärts auf ein Licht, das uns nicht loslassen wird.....

Evelyn Fitzner



**Am 27. April 10.00 Uhr  
werden in der ev. luth. Kirche Ohrum konfirmiert:**

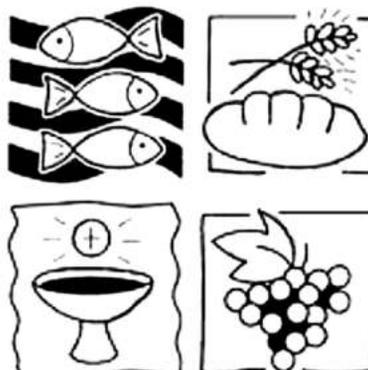
David Ahrens, Okerstraße 2, 38312 Ohrum  
Lea Bode, Grasweg 6, 38312 Ohrum  
Gunnar Bosse, Im Großen Felde, 38312 Ohrum  
Jonathan Bues, Wasserstraße 8, 38312 Ohrum  
Bennet Currie, Oderwaldstraße 5, 38312 Ohrum  
Bente Suchopar, Harzstraße 15, 38312 Ohrum

**Am 04. Mai 2025 10.00 Uhr  
werden in der ev. luth. Kirche Halchter konfirmiert:**

Mika Beiser, Ratstsstraße 27, 38304 Wolfenbüttel  
Helene Langer, Sonnenstraße 2, 38304 Wolfenbüttel  
Leon Olschewsky, Alter Holzweg 6, 38304 Wolfenbüttel  
Milla Wiedemann, Ratsstraße 19, 38304 Wolfenbüttel

**Am 11. Mai 2025 10.00 Uhr  
werden in der St. Bartholomäuskirche Dorstadt  
konfirmiert:**

Tobias Gluch, Hinter dem Kloster 2, 38312 Dorstadt  
Fynn Henke, Alte Dorfstraße 22, 38312 Dorstadt  
Alexander Kirchhoff, Alter Holzweg 6, 38312 Dorstadt  
Marja Weidemann, Am Förstergarten 11, 38312 Dorstadt



# Gottesdienste

in Halchter, Ohrum, Dorstadt, Kirchengemeindeverband

<b>Sonntag 02.03.</b>	<b>Gottesdienst</b>	<b>09.30 Kirche Halchter</b>
<b>Sonntag 02.03.</b>	<b>Gottesdienst</b>	<b>10.30 Kirche Ohrum</b>
<b>Freitag 07.03.</b>	<b>Andacht zum Weltgebetstag</b>	<b>17.00 Katholische Kirche Dorstadt</b>
<b>Sonntag 16.03.</b>	<b>Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden</b>	<b>10.30 Kirche Ohrum</b>
<b>Sonntag 23.03.</b>	<b>Gottesdienst</b>	<b>09.30 Kirche Halchter</b>
<b>Sonntag 23.03.</b>	<b>Gottesdienst</b>	<b>10.30 Kirche Dorstadt</b>
<b>Sonntag 30.03.</b>	<b>Gottesdienst</b>	<b>10.00 Kirche Ohrum</b>
<b>Sonntag 13.04.</b>	<b>Gottesdienst</b>	<b>09.30 Kirche Halchter</b>
<b>Sonntag 13.04.</b>	<b>Gottesdienst</b>	<b>10.30 Kirche Dorstadt</b>
<b>Donnerstag 17.04.</b>	<b>Gründonnerstag</b>	<b>18.00 m.A. Kirche Ohrum</b>
<b>Freitag 18.04.</b>	<b>Karfreitag</b>	<b>09.00 m.A. Kirche Halchter</b>
<b>Freitag 18.04.</b>	<b>Karfreitag</b>	<b>10.00 Kirche Ohrum</b>
<b>Freitag 18.04.</b>	<b>Karfreitag</b>	<b>11.00 m.A. Kirche Dorstadt</b>
<b>Samstag 19.04.</b>	<b>Feier der Osternacht</b>	<b>22.00 Versöhnungskirche</b>
<b>Sonntag 20.04.</b>	<b>Osterfestgottesdienst</b>	<b>10.30 Kirche Dorstadt</b>
<b>Sonntag 27.04.</b>	<b>Konfirmation</b>	<b>10.00 m.A. Kirche Ohrum</b>

# Gottesdienste

<b>Sonntag 04.05.</b>	<b>Konfirmation</b>	<b>10.00 m.A. Kirche Halchter</b>
<b>Sonntag 11.05.</b>	<b>Konfirmation</b>	<b>10.00 m.A. Kirche Dorstadt</b>
<b>Sonntag 18.05.</b>	<b>Gottesdienst</b>	<b>10.00 Kirche Ohrum</b>
<b>Sonntag 25.05.</b>	<b>Gottesdienst</b>	<b>09.30 Kirche Halchter</b>
<b>Sonntag 25.05.</b>	<b>Gottesdienst</b>	<b>10.30 Kirche Dorstadt</b>
<b>Donnerstag 29.05.</b>	<b>Festgottesdienst zu Christi Himmelfahrt mit anschließendem Grillen</b>	<b>10.00 Apostelkirche Groß- Stöckheim</b>
<b>Sonntag 01.06.</b>	<b>Gottesdienst</b>	<b>10.00 Kirche Ohrum</b>
<b>Sonntag 08.06.</b>	<b>Festgottesdienst zu Pfingsten</b>	<b>10.00 Kirche Dorstadt</b>
<b>Montag 09.06.</b>	<b>Zeltgottesdienst zum Mühlenfest</b>	<b>10.00 Mühle Bungenstedter Turm</b>
<b>Sonntag 15.06.</b>	<b>Gottesdienst</b>	<b>09.30 Kirche Halchter</b>
<b>Sonntag 15.06.</b>	<b>Gottesdienst</b>	<b>10.30 Kirche Ohrum</b>

## Weltgebetstag

**Die katholische Kirche Dorstadt zusammen mit der Frauenhilfe  
Dorstadt lädt ganz herzlich ein:**

**Gottesdienst zum Weltgebetstag und anschließendes geselliges  
Zusammensein**

**Ort: Katholische Kirche Dorstadt  
Zeit: Freitag 07.März 17.00 Uhr**

## Aus der Propstei

### Neuer Propsteikantor in Wolfenbüttel: Markus Manderscheid



Am 19. Januar 2025 wurde der neue Propsteikantor der Propstei Wolfenbüttel im Gottesdienst in der Hauptkirche Beatae Marie Virginis begrüßt.

Herr Manderscheid hat im Januar seinen Dienst angetreten.

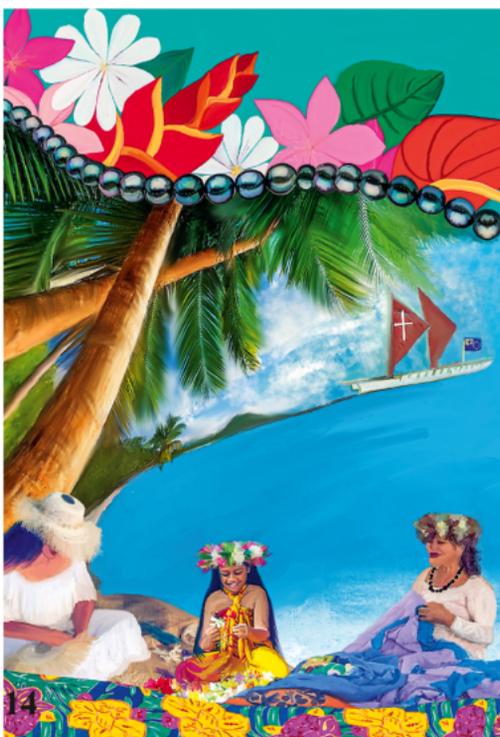
Er ist 52 Jahre alt und war bislang Kirchenkreiskantor in Wolfsburg. Er ist verheiratet und Vater dreier Kinder.

Herr Manderscheid verfügt über große Erfahrung in vielen Bereichen der Kirchenmusik.

Er freut sich auf die Arbeit in der Propstei Wolfenbüttel und in der Region und auf die Verwirklichung gemeinsamer Projekte.

Wir freuen uns auf die gute Zusammenarbeit mit ihm!

Dieter Schultz-Seitz, Propst



# Weltgebetstag



## Cookinseln

## 7. März 2025

## wunderbar geschaffen!

# 2025

## Freizeiten Seminare Aktionen

### Serengetipark & Heidepark

7 bis 11 Jahre  
07.04.2025

Ab 12 Jahre  
10.04.2025

### Kirchentag in Hannover

16 bis 26 Jahre 30.04. bis 04.05.2025



### Teeniefreizeit

12 bis 15 Jahre 30.10. bis 02.11.2025

### Pfingstzeltlager

6 bis 12 Jahre 06. bis 09.06.2025

### Kanufreizeit

Schweden

16 bis 26 Jahre 01. bis 10.08.2025

### Sommergarten

7 bis 11 Jahre 03. bis 04.07.2025

### Kinderkirchennacht

8 bis 12 Jahre 03. bis 04.10.2025



### JuLeiCa-Kurs

Ab 15 Jahre 11. bis 17.10.2025

### Segelfreizeit

Niederlande

14 bis 17 Jahre 04. bis 11.07.2025

### JuLeiCa-Schnupperkurs

12 bis 15 Jahre 28.02. bis 02.03.2025

### Lange Nacht der Spiele

Ab 14 Jahre

16.05.2025 & 08.11.2025



Evangelische Jugend  
der Propstei Wolfenbüttel

Anmeldung und weitere Infos



[www.ejuwo.de](http://www.ejuwo.de)  
Instagram: @ejuwo

Vielfalt!

## Qigong-kurs der EFB in Ohrum

### Weihnachts-Kurstreffen 2024 der Ohrumer EFB-Qigong-Gruppen: Entspannung, Gemeinschaft und Inspiration zur basischen Ernährung

Nach vielen schönen Übungseinheiten mit ruhigen, langsamen und leicht zu erlernenden Atmungs- und Bewegungsabläufen fand am letzten Übungstag vor Weihnachten das alljährliche Weihnachts-Kurstreffen der beiden Qigong-Gruppen in besonders entspannter Atmosphäre statt. Die Teilnehmenden kamen zusammen, um das Jahr gemeinsam harmonisch ausklingen zu lassen.

Neben einer Qigong-Einheit, die Körper und Geist zur Ruhe brachte und einer Geschichte zum Thema „Entrümpeln“, lag ein gewünschter Schwerpunkt des Treffens auf dem Thema Ernährung. Dabei stand der Begriff basische Ernährung (Produkte und Verstoffwechslung) im Fokus. Anhand vieler verschiedener Nahrungsmitteln und zubereiteter Frühstücksspeisen konnten alle einen

Eindruck von der Komplexität dieses Ernährungsgebietes gewinnen. Es entwickelte sich in der großen Teilnehmerrunde ein reger Gedankenaustausch zu westlicher und fernöstlicher (TCM) Ernährungslehre mit wertvollen Kochtipps. Konsens bestand, dass durch eine ausgewogene Ernährung zusammen mit Bewegungseinheiten die Gesundheit gefördert und sich mehr Energie für den Alltag gewinnen lässt.

Das Treffen bot somit eine wunderbare Mischung aus Bewegung, Wissen und Geselligkeit – ein gelungener Abschluss für ein gemeinsames Jahr voller Achtsamkeit und Wohlbefinden. Die Gruppen freuen sich auf die kommenden Übungseinheiten, inspirierende Themen und auf Interessierte, die mittwochs von 11-12 Uhr auf eine Schnupperstunde im ev. Gemeindehaus in Ohrum vorbeikommen möchten.

Schenken wir jedem Tag ein Lächeln!

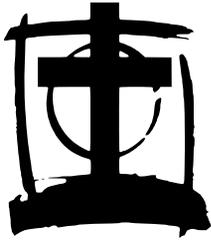
Ihre Brunhild Mikulla-Dörnte  
Kursleiterin in der Evangelischen Familienbildungstätte (EFB) Wolfenbüttel



# Amtshandlungen

## Bekanntmachungen - Freud und Leid

### Beerdigungen



Michael Heinze im Alter von 84 Jahren (Ohrum)  
Jan Kalb im Alter von 44 Jahren (Ohrum)  
Angelika Polzin im Alter von 74 Jahren (Dorstadt)  
Gustav Gluch im Alter von 87 Jahren (Dorstadt)

### Ehejubiläum

24. Januar 2025 Dieter und Marina Dowhanycz  
(Goldenene Hochzeit in Dorstadt)



## Aus dem Gemeindeleben

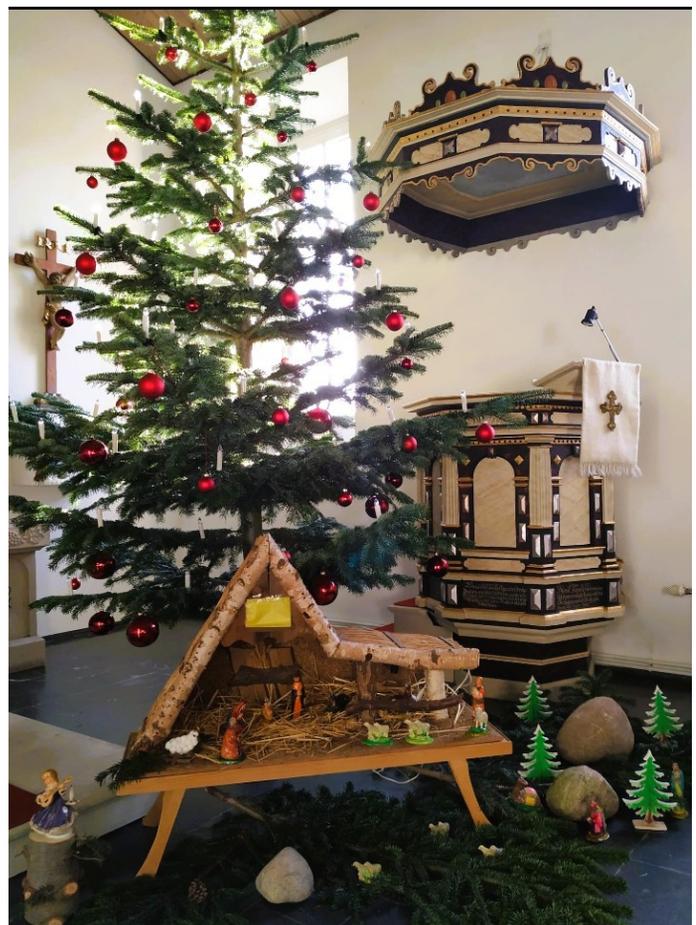
### Weihnachten in Dorstadt

Der Kirchenvorstand möchte sich herzlich bei Familie Markus Fischer für die schöne Tanne bedanken.

Festlich geschmückt erstrahlte sie zu Weihnachten in ihrem Lichterglanz und erwärmte die Herzen der zahlreich erschienenen Gottesdienstbesucher.

Auch die Krippe wurde dieses Jahr sehr liebevoll von Marion Kieslich in Szene gesetzt und man konnte den kleinen Figuren auf ihrem Weg zum Stall folgen, wie es in dem Lied "Stern über Bethlehem, zeig uns den Weg..." im Gottesdienst gesungen wurde.

Sabine Hübner



### Dreister Diebstahl auf dem Friedhof Dorstadt

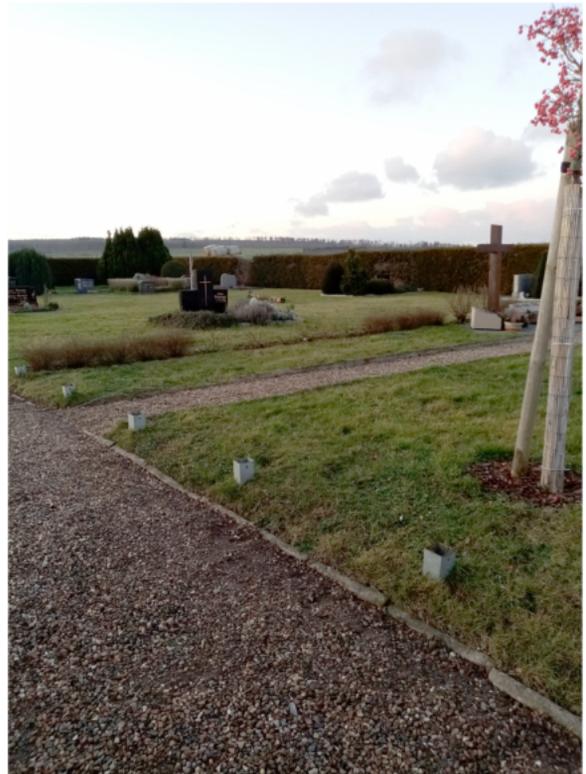
Zum Ende des Jahres gab es eine böse Überraschung auf unserem Friedhof.

Einige Tage nach einer Beerdigung fiel mir auf, dass die Pfähle und Ketten, die die Urnengräber und Rasengräber eingrenzen, fehlten.

Nach Rücksprache mit Herrn Balschus, Herrn Mahlmann und dessen Dienstleister, wurde klar, dass die Pfähle gestohlen wurden.

Schade, daß Diebstahl keinen Respekt vor unseren Verstorbenen und deren letzter Ruhestätte hat.

Sabine Hübner



Dieser Gemeindebrief wird gedruckt mit freundlicher Unterstützung von

**EINER WIE DU**  
kann Großes bewegen.

**Seidel**  
Garten & Landschaftsbau  
Im Sommerfeld 12 | 38304 Wolfenbüttel  
☎ (0 53 31) 6 46 38  
[www.seidel-galabau.de](http://www.seidel-galabau.de)

Ihre Experten für  
Garten & Landschaft

Verändere Deine Welt. Werde Landschaftsgärtner.  
Pack es an! Infos unter: [www.seidel-galabau.de](http://www.seidel-galabau.de)

# RICHTER

## BAUFORM

Umbau • Ausbau • Sanierung



■ Innenausbau

■ Maurerarbeiten

■ Dachdeckerarbeiten



■ Malerarbeiten

■ Bagger- u. Pflasterarbeiten



■ Kernbohrungen und  
Wandschnitte in Beton

■ Zäune in Holz und Metall



■ Lieferung von  
Holz- und Baustoffen

■ Hausreparaturen



Am Heckenkamp 49  
38302 Wolfenbüttel  
Telefon (05331) 9088-77  
Telefax (05331) 9088-78  
[www.richter-bauform.de](http://www.richter-bauform.de)

Bauhof:  
Im Sommerfeld 25  
38304 Wolfenbüttel  
(Halchter)

Zweigst. Braunschweig  
Lenastraße 1  
38114 Braunschweig  
Telefon (0531) 61161-0

## NATURSTEIN FACHMANN

**Dierk Zeising**

Steinmetz-  
und  
Steinbildhauermeister  
Restaurator  
im Steinmetzhandwerk

**38302 Wolfenbüttel  
Leipziger Straße 8b  
/ Ecke Doktorkamp**

**Tel.: 05331 / 85 52 66  
Fax: 05331 / 85 53 64**

Öffnungszeiten:

**Montag - Freitag 10:00 - 17:00 Uhr  
und außerhalb der Geschäftszeiten  
nach Vereinbarung**



## DER AUSSTATTUNGSMALER

**Wir helfen Ihre Wünsche zu erfüllen!**

- Baumwollputz
- Teppichboden
  - PVC Belag
  - Tapete
- Finanzierung

**Kurt Förster**

**Tel 05331 - 2 97 45**

**Fax 05331 - 70 34 770**

**Mobil 0176 - 6000 12 07**

## Ihr Berater im Sterbefall

- Erd-, Feuer-, See- und Waldbestattungen
- Trauergespräch bei Ihnen oder in unseren Räumen
- Eigener Trauerraum für einen persönlichen, würdevollen Abschied
- Erledigung sämtlicher Formalitäten und Behördenwege
- Eigener, hochwertiger Druck der Trauerpost
- Einäscherung in Braunschweig
- Beratung in der Bestattungsvorsorge
- Wir sind immer für Sie da – ohne Feiertags- und Nachtzuschläge

# Mull

## BESTATTUNGEN

Wolfenbüttel - (0 53 31) 9 21 90



**RESTAURANT**  
**ODYSSSEUS**  
Griechische Spezialitäten

38304 Wolfenbüttel – Harzburger Straße 23 – Telefon (0 53 31) 6 95 07  
Täglich geöffnet von 17 bis 24 Uhr, Freitag u. Samstag auch 12 bis 14 Uhr, an Sonn- und Feiertagen auch 12 bis 14.30 Uhr.

*Ihr Berater in schweren Tagen*

**05334-97500**

seit 1893

**MAHLMANN · BESTATTUNGEN**



Börßum

**TAG + NACHT · Erd-Feuer-RuheForst**



# ESSEN AUF RÄDERN

## WIR VERSORGEN SIE GUT ZU HAUSE!

Wir beliefern Sie in Wolfenbüttel und Umgebung. 365 Tage im Jahr abwechslungsreich, flexibel und ohne Vertragsbindung. Fordern Sie unverbindlich unsere Speisekarte an: Telefon 05331-7107166 – [www.essen-auf-raedern.de](http://www.essen-auf-raedern.de)

[www.paritaetischer.de](http://www.paritaetischer.de)

Ambulanter Pflegedienst



Ihr Partner in der Pflege

**Ihre Pflegeexperten  
in Wolfenbüttel  
und Umgebung**

- Wir bieten Ihnen alle Leistungen aus der Pflegeversicherung und ärztlich verordnete Leistungen der Krankenkasse
- Wundversorgung durch qualifizierte Wundexperten
- Hausnotruf - 24 Stunden Erreichbarkeit
- Beratung und Anleitung für pflegende Angehörige
- Hilfestellung bei Antragstellungen

**Martina Kühnel · Neuer Weg 49  
38302 Wolfenbüttel · Tel. 05331 - 710 80-0  
[www.socius-curandi.de](http://www.socius-curandi.de) · [info@socius-curandi.de](mailto:info@socius-curandi.de)**

# J.G. KIESLICH

**Heizung • Sanitär • Tankschutz**

Wir bieten:

Beratung • Planung • Ausführung • Notdienst • Öl- u. Gasfeuerung  
Brennwert- u. Solartechnik • Wohnungslüftung mit Wärmerückgewinnung  
Entkalkungsanlagen ohne Strom, Salze u. Chemie • Bautrocknung

38312 Dorstadt • Alte Dorfstraße 8 • Tel. 05337/202 • Fax 05337/7491



**Eine Geburt in Würde  
und ein erfülltes Leben...**

**...auch das Lebensende verdient Würde und Respekt.**

Wir sind für Ihre Fragen da. Jederzeit!

B E S T A T T U N G E N  
**NITSCH & GRIMMIG**

Sophienstraße 1 • 38304 Wolfenbüttel  
Tel: **05331 - 43381** • [www.nitschundgrimmig.de](http://www.nitschundgrimmig.de)



**Nails & More Cosmetics**  
**Doris Worofka**

*Wir bieten Ihnen*

**Nagelmodellage, Auffüllen, Naturnagelverstärkung, Maniküre**

**medizinische Fußpflege**

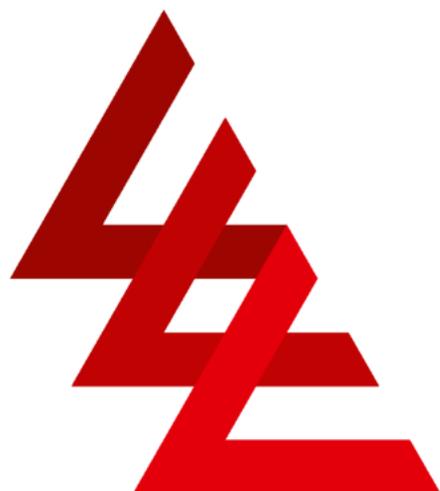
**dauerhafte Haarentfernung mit der IPL und Hochfrequenz  
Kosmetikbehandlung**

**Spezialbehandlung Wimpern welle**



**Ich freue mich auf Ihren Besuch in meinem ansprechenden  
Nails & More Cosmetics**

**Doris Worofka**  
**Im großen Felde 10**  
**38312 Ohrum**  
**Tel. 05337 - 92 48 182**  
**Mobil. 0172 429 57 90**



**LINDE**  
**DACH UND HOLZ**  
**UND GUT**

Uwe Linde · Dachdeckermeister · Gabelsbergerstraße 15 · 38304 Wolfenbüttel  
Tel 0 53 31. 28 78 · Fax 2 93 86 · info@linde-dach.de · www.linde-dach.de

# Impressum

## Kirchengemeinden Halchter, Ohrum und Dorstadt im Kirchengemeindeverband St. Paulus, Wolfenbüttel

**Harzburger Str. 13  
38304 Wolfenbüttel**

Bürozeiten im Pfarramt  
**Dienstags und Mittwochs  
9.00 - 12.00 Uhr**  
und nach Vereinbarung

FON: 05331/61423

MAIL: halchter.buero@lk-bs.de

**Bankverbindung der  
Kirchengemeinden:**

Empfänger: Propsteiverband WF  
IBAN: DE79250500000003808250  
BIC: NOLADE2HXXX  
Nord LB Salzgitter

Bitte **unbedingt** im  
Feld Verwendungszweck  
den *Namen des Ortes*  
und *das jeweilige*  
*Kassenzeichen*  
eintragen, damit Ihre  
Zahlung / Spende richtig  
verbucht werden kann!

**Halchter, 1308**

**Ohrum, 1315**

**Dorstadt, 1303**

### Kirchenvorstände

Dorstadt	Marion Kieslich	05337 - 202
	Kerstin Beitz	05337 - 1687
	Sabine Hübner	05337 - 1755
	Sigfried Scheffler	05337 - 7168
Halchter	Claus-Hagen Wätjen	05331 - 61429
	Evelyn Fitzner	05331 - 61145
	Brunhild Mikulla-Dörnte	05331 - 859180
	Margit Zeitl	05331 - 62290
Ohrum	Jessica Bode	05337 - 7116
	Katrin Ahrens	05337 - 301
	Gunda Neumann	05337 - 277
	Dr. Walter Schumacher	05337 - 94919

### Redaktionsteam

Dr. Walter Schumacher, Gunda Neumann, Sabine Hübner,  
Pfarrer Jürgen Baron von Schilling